

PD Dr. Harald Bichlmeier

Lebenslauf etc.

(Stand 31.05.2021)

Übersicht

1. Lebenslauf	S. 2
2. Vorträge	S. 5
2.1 Wissenschaftliche Vorträge auf Tagungen	S. 5
2.2 Wissenschaftliche Vorträge auf Tagungen (auf Einladung)	S. 8
2.3 Wissenschaftliche Vorträge außerhalb von Tagungen (auf Einladung)	S. 9
3. Lehrveranstaltungen	S. 12
3.1 Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft	S. 12
3.2 Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Indogermanistik und Indoiranistik bzw. Lehrstuhl für Slavistik	S. 13
3.3 Paris-Lodron-Universität Salzburg, Fachbereich Linguistik	S. 13
3.4 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	S. 14
3.5 Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Indogermanistik	S. 14
3.6 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	S. 14
3.7 Univerza v Ljubljani, Filozofska Fakulteta	S. 14
4. Mitgliedschaften	S. 15
5. Funktionen	S. 15

1. Lebenslauf

- geb. 23.03.1969 in Passau
- 1979–1988 Besuch des Hanns-Seidel-Gymnasiums in Hösbach, Lkr. Aschaffenburg
(Abiturfächer: Latein, Englisch, Chemie, Erdkunde)
- 1.3.1989 – 31.10.1990 Zivildienst beim Roten Kreuz in Aschaffenburg
- ab WiSe 1990/91 Studium der Ost- und Westslavistik und der Indogermanistik in Würzburg
- 28.07. u. 28.10.1992 Zwischenprüfungen in den Fächern Slavistik und Indogermanistik
15. und 19.02.1993 Graecumsprüfung
- ab WiSe 1993/94 Studium der Indogermanistik im Hauptfach und der west- und südslavischen Philologie als Nebenfächer
- SoSe 1995 (Feb.–Juni) Auslandsstudienaufenthalt an der Karls-Universität Prag:
Studium der Bohemistik und der Indogermanistik
- 01.12.1997 Magisterprüfung: Indogermanistik, Westslavische Philologie, Südslavische Philologie
Magisterarbeit: „Die ablativischen Adverbien im R̥gveda“
- ab 01.12.1997 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft in Würzburg
- 01.04.1998 – 31.07.2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft in Würzburg (halbe Stelle)
- 01.08.2002 – 30.09.2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft und Indoiranistik der Universität des Saarlandes (ganze Stelle)
- 15.04. – 14.07.2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Germanistik – Ältere Abteilung der Universität des Saarlandes (ganze Stelle) und Mitarbeit am DFG-Projekt „Straßen und Namen“
- 01.10.2005 – 30.06.2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Germanistik – Ältere Abteilung der Universität des Saarlandes (halbe Stelle) und Mitarbeit am DFG-Projekt „Straßen und Namen“
- Frühjahr 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Werkvertrag)

- 01.07.2007 – 14.12.2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (halbe Stelle)
- 01.08.2007 – 14.12.2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am VW-Projekt „Edition des Mittelarmenischen Wörterbuchs von Josef Karst“ am Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (halbe Stelle)
- 15.12.2008 – 31.03.2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (ganze Stelle)
- 01.04.2009 – 30.6.2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (halbe Stelle)
- 01.04.2009 – 31.12.2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen“ an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Arbeitsstelle Jena (halbe Stelle)
- 01.08.2009 – 30.09.2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am VW-Projekt „Edition des Mittelarmanischen Wörterbuchs von Josef Karst“ am Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Werkvertrag)
- 20.04.2010 Einreichung der Dissertation „Ablativ, Lokativ und Instrumental im Jungavestischen: Ein Beitrag zur altiranischen Kasusyntax“:
opus eximium
- 13.07.2010 Promotionsprüfung: *summa cum laude*
- 18.05.2011 Abschluss des Promotionsverfahrens
- 01.01.2013 – 31.12.2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Digitales Familiennamenwörterbuch Deutschlands“ an der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur (halbe Stelle)
- 20.01.2014 Einreichung des Antrags auf kumulative Habilitation an der Philosophischen Fakultät I der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Thema: „Ein neuer Blick auf die ältesten Orts- und Gewässernamen in (Mittel-)Europa“
- 16.04.2014 Eröffnung des Habilitationsverfahrens
- 12.12.2014 Verteidigung der Habilitationsleistung

- 21.01.2015 Öffentlicher Habilitationsvortrag „Zur Frage des nichtindogermanischen Substrats im Germanischen anhand der Materialien des *Etymologischen Wörterbuchs des Althochdeutschen*“;
Abschluss des Habilitationsverfahrens und Verleihung der *Venia legendi* für ‚Historische Sprachwissenschaft und Namenkunde‘ sowie des Titels eines Privatdozenten
- 01.04. – 30.09.2015 Vertretung der Professur am Lehrstuhl für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 01.01.2016 – 31.03.2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen“ an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Arbeitsstelle Jena (volle Stelle)
- 01.04.2016 – 31.12.2025 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Akademievorhaben „Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen“ an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Arbeitsstelle Jena (halbe Stelle)
- 01.04.2016 – 31.12.2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Baltistik der Universität Vilnius (Werkvertrag)
- 01.07.2016 – 31.12.2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am BKM-Projekt „Die Ausstrahlung der Sprache der Schriften Martin Luthers auf die Sprachen Ost- und Südosteuropas“, Germanistisches Institut – Abteilung Altgermanistik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (halbe Stelle)
- 02.05. – 31.12.2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lietuvių Kalbos Institutas [Institut für Litauische Sprache], Vilnius, in dem Projekt „Vakarinių pietų aukštaičių vietovardžių integravimas į ‚Lietuvos vietovardžių geoinformacinę duomenų bazę‘ ir jų kilmės bei motyvacijos tyrimai“ [Die Integration der südwestaukštaitischen Ortsnamen in die ‚Geoinformationelle Ortsnamen-Datenbank‘ und Untersuchungen zu ihrem Ursprung und ihrer Motivierung] (Werkvertrag äquivalent einer halben Stelle)

2. Vorträge

2.1 Wissenschaftliche Vorträge auf Tagungen

- 23.04.1998 Treffen Bayerischer Indogermanisten in München
Vortrag: „Die ablativischen Kasusadverbien im Ṛgveda“
- 03.–04.11.2000 Treffen der Arbeitsgruppe ‘Indogermanische Syntax’ in Eichstätt
Vortrag: „Zur Syntax der konkreten Kasus im Jungavestischen: der Ablativ“
- 02.–03.11.2001 Treffen der Arbeitsgruppe ‘Indogermanische Syntax’ in München
Vortrag: „Zur Syntax des Instrumentals im Jungavestischen“
- 21.–22.09.2002 Treffen der Arbeitsgruppe ‘Indogermanische Syntax’ in Jena
Vortrag: „Die Syntax des Lokativs im Jungavestischen“
- 02.–03.10.2003 Treffen der Arbeitsgruppe ‘Indogermanische Syntax’ in Salzburg
Vortrag: „Tempusangaben im Jungavestischen“
- 20.–24.09.2004 29. Deutscher Orientalistentag „Barrieren – Passagen“
Vortrag: „Zu einigen Besonderheiten bei Tempusangaben im Jungavestischen“
- 01.–02.10.2004 Treffen der Arbeitsgruppe ‘Indogermanische Syntax’ in Eichstätt
Vortrag: „Der Agens beim Passiv im Jungavestischen“
- 11.–16.10.2004 12. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft in Krakau
Vortrag: „Die Wortstellung in Komparativgruppen im Jungavestischen“
- 22.–27.09.2008 13. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft in Salzburg
Vorträge: „Das Mittelarmenische Wörterbuch von Josef Karst“ und „Ortsangaben und Zeitangaben im Jungavestischen im Vergleich“
- 23.–25.09.2010 11. Bayerisch-Österreichische Dialektologentagung, Passau
Vortrag: „Zur dialektologischen Einordnung der deutschen Texte in einer osmanischen Sammelhandschrift vom Ende des 16. Jh.s“ (zus. mit Branka Ivušić)
- 10.–11.11.2011 Tagung: Regionale Onomastik: Was besagen die Namen?, Kaunas
Vortrag: „Einige ausgewählte Probleme der alteuropäischen Hydronymie aus Sicht der modernen Indogermanistik“
- 19.–21.04.2012 Tagung: Deutsch in Österreich: Theoretische und empirische Aspekte der Variationslinguistik und Mehrsprachigkeitsforschung, Wien
Vortrag: „Zu den deutschen Texten in einer osmanischen Sammelhandschrift vom Ende des 16. Jh.s aus dialektologischer Sicht“ (zus. mit Branka Ivušić)
- 10.–12.05.2012 Tagung: Onomastische Forschungen zu Ehren des hundertjährigen Jubiläums der Lettonistin und Onomastin Vallija Dambe (1912–1995), Riga
Vortrag: „Welche Erkenntnisse lassen sich aus dem lexikalischen und morphologischen Material der ‘alteuropäischen Hydronymie’ für die Indogermanistik gewinnen? – Versuch einer Bilanz“

- 18.–19.05.2012 Tagung: Žmogus kalbos erdvėje / Man in the Space of Language, Kaunas
Vortrag: „Einige Anmerkungen zu Typologie und Etymologie der Bezeichnungen für ‚Mann‘ und ‚Frau‘ im Urindogermanischen“
- 17.–22.09.2012 14. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft: Etymology and the European Lexicon, Kopenhagen
Vortrag: „Was kann man an lexikalischen und morphologischen Elementen aus dem Namenschatz der sogenannten ‚Alteuropäischen Hydronymie‘ gewinnen?“
- 27.–29.09.2012 7. Tagung des Arbeitskreises für bayerisch-österreichische Namenforschung: Namen in Grenzräumen, Passau
Vortrag: „Zu den Grenzen der Erkenntnismöglichkeit der Forschungen alten Stils zur alteuropäischen Hydronymie: überholte sprachwissenschaftliche Konzepte und Mythenbildung (dargestellt anhand von Gewässernamen aus Bayern und Österreich)“
- 29.–31.07.2013 Arbeitstagung der Indogermanischen Gesellschaft: The lengthened grade in Indo-European, Leiden
Vortrag: „Dehnstufen in der ‚Alteuropäischen Hydronymie‘?“
- 11.–12.10.2013 2. Indogermanistisches Kolloquium Brünn
Vortrag: „Zur ‚Alteuropäischen Hydronymie‘ in Böhmen: Der Name der Elbe und anderer Flüsse“
- 22.–24.11.2013 40. Österreichische Linguistik-Tagung, Salzburg
Vortrag: „Neue etymologische Vorschläge zu zwei Flussnamensippen der ‚Alteuropäischen Hydronymie‘: *Elbe* und *San/Sjan/Sinn/Shannon*“
- 25.–29.08.2014 XXV. International Conference on Onomastic Sciences (ICOS), Glasgow
Vortrag: „Bezeichnungen naturräumlicher Gegebenheiten in den Familiennamen slawischen Ursprungs in Deutschland“
Vortrag: „Zur Widerspiegelung naturräumlicher Gegebenheiten in ‚alteuropäischen‘ Hydronymen – Neubewertungen althergebrachter Etymologien“
- 25.–26.09.2014 8. Tagung des Arbeitskreises für bayerisch-österreichische Namenforschung: Berg- und Flurnamen in Bayern und Österreich, Innsbruck
Vortrag: „Ein neuer Vorschlag zur Etymologie des Flussnamens *Laaber*“
- 08.05.2015 117. Baltistenkonferenz zu Berlin
Vortrag: „Das ALEW aus Sicht des Reihenherausgebers“ (wegen des Bahnstreiks von PD Dr. Christiane Schiller in Vertretung vorgetragen)
- 11.–13.06.2015 XXX. Namenkundliches Kolloquium in Kals am Großglockner
Vortrag: „Alte und neue Ideen zum Namen der Raab/Rába“
- 06.–09.04.2016 Mehrnamigkeit zwischen Sprachwissenschaft, Sprachgeschichte und Sprachpolitik, Zadar (Kroatien)
Vortrag: „Kurzvorstellung des Buchs Harald Bichlmeier (Hrsg.): Germanen, Mars und Schotter – Das Geheimnis des Namens *Merseburg*, Hamburg 2016“
- 09.–12.06.2016 XXXI. Namenkundliches Kolloquium in Kals am Großglockner
Vortrag: „Zum Ortsnamen *Merseburg*“

- 04.–05.10.2016 Workshop ‚Die Ausstrahlung der Schriften Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas‘, Leucorea, Wittenberg
Vortrag: „Bisherige Ergebnisse und Fragen: Zum Stand der Bearbeitung des Projekts ‚Die Ausstrahlung der Schriften Luthers auf die Sprachen Mittel- und Osteuropas‘“
- 13.01.2017 Starptautisks zinātnisks seminārs ‚Latviešu raksti Latvijā 16.–19. gad- simtā: pētniecības aktualitātes un problēmas‘ [Internationales wissen- schaftliches Seminar ‚Lettische Schriften in Lettland im 16.–19. Jh.: ak- tuelle Forschungen und Probleme‘], Latvijas Universitāte, Rīga
Vortrag: „The influence of the writings of Martin Luther on the langu- ages of Central Europe (inights into a running project)“
- 17.03.2017 53. Artūrs-Ozols-Konferenz: ‚Geschichte der lettischen Grammatik‘, Latvijas Universitāte, Rīga
Vortrag: „Der baltische und besonders der lettische Anteil am *Etymolo- gischen Wörterbuch des Althochdeutschen*, Bd. VI: *māda – pūzza*)“
- 06.–07.05.2017 Revitalizing Baltic Linguistics in Bern, Universität Bern
Vortrag: „Der Einfluss der Schriften Luthers auf die Sprachen des Bal- tikums – Vorstellung eines Projekts“
- 12.–13.05.2017 2. Jahrestagung der Gesellschaft für baltische Studien: Wirkung und Ausstrahlung der Reformation auf das Baltikum, Franckesche Stiftun- gen Halle
Vortrag: „Luthers Schriften im Baltikum – ein Projektbericht“
- 05.–08.06.2017 130. Jahrestagung des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung – mit einem Schwerpunkt „Niederdeutsch in der Reformationszeit“, Gott- fried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover
Vortrag: „Die Rolle niederdeutscher Lutherschriften bei der Überset- zung in die Sprachen des Baltikums“
- 08.–11.06.2017 XXXII. Namenkundliches Kolloquium in Kals am Großglockner
Vortrag: „Ist der Ortsname dt. Kaaden / tschech. Kadaň slawischen oder keltischen Ursprungs?“
- 26.–28.06.2017 XX. slovenská onomastická konferencia: Konvergenzie a divergenzie v propriálnej sfére, Banská Bystrica
Vortrag: „Etymologie místních jmen *Merseburg* a *Jena* a jejich po- tvrzení mimojazykovou realitou“ [‚Die Etymologie der Ortsnamen Merseburg und Jena und ihre Bestätigung durch die Realprobe‘]
- 28.08. – 02.09.2017 XXVI. International Conference of Onomastic Sciences, Debrecen
Vortrag: „Archaische Fluss- und Ortsnamen als Spiegel ihrer Umwelt“
- 28.–30.09.2017 9. Jahrestagung der Gesellschaft für Germanistische Sprachgeschichte: „Sprache, Reformation und Konfessionalisierung“, Erlangen
Vortrag: „Die Ausstrahlung der Schriften Luthers auf die Sprachen Mit- tel- und Osteuropas – zum Stand eines Projekts“
- 10.–12.05.2018 International Scientific Conference ‚Onomastic Investigations‘ / ‚Ono- mastikas pētījumi‘, Latvijas Universitāte, Rīga
Vortrag: „Is the place-name *Rōma* Phoenician? Some archeological and linguistic annotations“ (Plenarvortrag)

- 07.–09.06.2018 XXXIII. Namenkundliches Kolloquium in Kals am Großglockner
Vortrag: „Zum Namen der Saar – ein Überblick über die bisherigen etymologischen Vorschläge“
- 20.–22.06.2018 9th International Congress on Historical Lexicology and Lexicography, Santa Margherita Ligure
Vortrag: „On the role of the lexicon of the Baltic (and Slavic) languages in vol. VI (*mâda – puzza*) of the *Etymological Dictionary of Old High German*“
- 04.–06.10.2018 Symposion Namenforschung / 10. Tagung des Arbeitskreises für bayrisch-österreichische Namenforschung (ABÖN) / Tagung des Arbeitskreises Namenforschung in der Deutschen Gesellschaft für Namenforschung (AkNf/GfN), Linz
Vortrag: „Von der Zusammenarbeit mit der Presse und mit Archäologen – oder: Wozu die Beschäftigung mit den Ortsnamen *Magdeburg* und *Rōma* führen kann“
- 26.–28.10.2018 44. Österreichische Linguistiktagung, Innsbruck
Vortrag: „*Ruhr* und *Tiber*: ‚alte‘ Gewässernamen und ‚neue‘ Lautgesetze“
- 8.–11.11.2018 III. Internationales Symposium zu den deutsch-türkischen Beziehungen, Würzburg
Vortrag: „A Turkish-German versified Dictionary written during World War I: *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk*“ (zus. mit Güler Doğan Averbek)
- 21.–22.2.2019 Konferenz zum 146. Geburtstag von Jānis Endzelīns, Rīga
Vortrag: „Writing German with Arabic script in ca. 1590 and in 1916 – a comparison“
- 04.–07.06.2019 Arbeitstagung der Indogermanischen Gesellschaft: Ljubiläum, Ljubljana
Vortrag: „The Ghost-Word OCS *seštъ/seštъ* ‘wise’ or: the long shadow of Franz Xaver (Ritter von) Miklosich (Miklošič)“
- 12.–14.06.2019 10th International Congress on Historical Lexicology and Lexicography, Leeuwarden/Ljeuwert
Vortrag: „Linguistic Features and Literary Value of *Almanca Tuhfe / Deutsches Geschenk* (1916)“ (zus. mit Güler Doğan Averbek)
- 09.–13.09.2019 9th International Conference of Iranian Studies, Berlin
Vortrag: „Bactrian Umlaut“ (zus. mit Maria Carmela Benvenuto)
- 10.–12.09.2019 21. Slowakische Onomastische Konferenz, Nitra
Vortrag (12.9.): „Příspěvky ke slovanským toponymům v Horních Francích“ [„Beiträge zu den slawischen Toponymen in Oberfranken“]
- 06.–07.12.2019 45. Österreichische Linguistiktagung, Salzburg
Vortrag: „Zu einigen österreichisch-oberfränkischen Parallelen bei Ortsnamen mit slawischer Etymologie“
- 12.–13.12.2019 “Fly me to the moon”. The moon in human imagination, Genua
Vortrag: „The names of the moon in Old-Indo-European languages“

2.2 Wissenschaftliche Vorträge auf Tagungen (auf Einladung)

- 11.–14.11.2009 Workshop Prädikative Strukturen III, Halle (Saale)
Vortrag: „Zur Kasusverwendung für den Agens beim Passiv im Jungavestischen“
- 11.–12.05.2011 5. Jenaer Mai-Kolloquium: Schleichers Erben – 200 Jahre Forschung zum Baltischen und Slawischen. Internationale Tagung anlässlich des 190. Geburtstages von August Schleicher, Jena
Vortrag: „Die serbokroatischen Texte in einer osmanischen Sammelhandschrift vom Ende des 16. Jh.s: Probleme der Transliteration und dialektologischen Einordnung“ (zus. mit Branka Ivušić)
- 10.–11.11.2011 Regioninė onomastika: ką sužinome iš vardyno? [Regional Onomastics: What do we learn from the Onomasticon ?], Kaunas
Vortrag: „Einige ausgewählte Probleme der alteuropäischen Hydronymie aus Sicht der modernen Indogermanistik (ein Plädoyer für eine neue Sicht auf die Dinge)“
- 21.–22.06.2013 Symposion: Hauptsache Grau, Mies-van-derRohe-Haus, Berlin
Vortrag: „grau, das Grauen und Herr Grau – sprachwissenschaftliche Anmerkungen zu einem (vermeintlichen) Wortfeld“
- 20.–21.11.2014 International Scientific Conference in Honour of Aleksandras Vanagas: The Present of Onomastics: Innovations and Traditions, Vilnius
Vortrag: „Research on Old-European Hydronymy: between tradition and innovation.“
- 24.–26.10.2016 Jahrestagung des GWZO Leipzig 2016 „Ostmitteleuropa fluvial – im Fluss, über den Fluss und mit dem Fluss“
Vortrag: „Über Flussnamen: Wie man die Namen großer Flüsse in Mitteleuropa (heute) etymologisiert.“
- 06.–08.02.2019 Word formation, grammar and lexicology in a multilingual context: between comparative-historical, theoretical, and computational corpus linguistics. Roma, La Sapienza.
Vortrag: „The place-name *Rōma* and the river-name *Tiberis* – or: who needs Phoenician, if there is *vṛddhi* and the ‘weather-rule’?“
- 07.–09.11.2019 4-oji tarptautinė mokslinė Aleksandro Vanago konferencija: *Tikriniai žodžiai erdvėje ir erdvė tikriniuose žodžiuose*. Lietuvių kalbos institutas, Vilnius / The 4th International Scientific Aleksandras Vanagas Conference: *Onyms in Space and Space in Onyms*. The Institute of the Lithuanian Language, Vilnius.
Plenarvortrag/Keynote Speaker: „The Morphology of Lithuanian Toponyms – Differences and Parallels of Different Types of Names“

2.3 Wissenschaftliche Vorträge außerhalb von Tagungen (auf Einladung)

- 08.–09.02.2001 „Úvod v současnost a dějiny baltických jazyků“ [Einführung in Gegenwart und Geschichte der baltischen Sprachen]
„Otázka existence baltoslovanské prajednoty – kritický přehled“ [Die Frage nach der Existenz der baltoslawischen Ursprache – ein kritischer Überblick]
(beide in tschechischer Sprache gehalten am Lehrstuhl für Slavistik der Università degli studi di Urbino)
- 07.03.2001 „Die baltischen Sprachen im Überblick“
(gehalten im Rahmen der Studia-Baltica-Intensivkurse der estnischen, lettischen und litauischen Sprache in Bonn)
- 18./19./20.02.2002 „Grundzüge der Geschichte der baltischen Sprachen“
„Historische Lautlehre der baltischen Sprachen im Überblick“
„Historische Morphologie der baltischen Sprachen im Überblick“
(gehalten im Rahmen der Studia-Baltica-Intensivkurse der estnischen, lettischen und litauischen Sprache in Bonn)
- 10.06.2003 „Zur Sprachenpolitik Österreich-Ungarns in den böhmischen Ländern zwischen 1848 und 1914“
(gehalten im Rahmen der Vorlesungsreihe „Habsburg und die Slavia“ an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg)
- 11.12.2003 „Zur Sprachenpolitik Österreich-Ungarns in den böhmischen Ländern zwischen 1848 und 1914“
(Gastvortrag am Lehrstuhl für Slawische Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
- 13.05.2009 „Alteuropäische Namenkunde und Indogermanistik – Versuch einer Synthese“
(Gastvortrag im Namenkundlichen Kolloquium der Abteilung Deutsch-Slavische Namenforschung des Instituts für Slavistik der Universität Leipzig)
- 17.05.2011 „Serbokroatische, deutsche und lateinische Texte in einer osmanischen Sammelhandschrift vom Ende des 16. Jh.s: Transliteration, Transkription und dialektologische Einordnung“ (zusammen mit Branka Ivušić)
(Gastvortrag im Linguistischen Kolloquium der Philosophischen Fakultäten an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
- 04.12.2012 „Die älteste Gewässernamenschicht in Mitteleuropa. Zu Stand und Möglichkeiten ihrer Erforschung aus Sicht der modernen Indogermanistik“
(Gastvortrag im Linguistischen Kolloquium der Philosophischen Fakultäten an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
- 11.03.2016 „Problems in the research of the ‘Old-European’, Old-Germanic and Old-Celtic hydronymy and toponymy“
(Gastvortrag in der Lingvistické združení an der Masarykova Univerzita Brno / Masaryk-Universität Brunn)
- 01.12.2016 „On the etymology of the place-names *Halle*, *Merseburg* and *Jena*“
(Gastvortrag in der Lingvistické združení an der Masarykova Univerzita Brno / Masaryk-Universität Brunn)

- 02.12.2016 „The influence of the writings of Martin Luther on the languages of Central Europe (inights into a running project)“
(Gastvortrag in der Oddělení klasických studií, Masarykova Univerzita Brno / Klassische Philologie, Masaryk-Universität Brünn)
- 12.04.2018 „Ten years of modern research on the oldest layers of river- and place-names in Central Europe“
(Gastvortrag am Istituto per glottologia, Roma, La Sapienza)
- 01.06.2018 „New methods in etymologizing the oldest layers of river names in Central Europe“
(Gastvortrag an der Filozofska fakulteta der Univerza v Ljubljani)
- 24.05.2019 „Results from the work on the *Etymological dictionary of Old High German*“
(Gastvortrag am Etymologický ústav České akademie věd in Brünn)
- 25.10.2019 „Nejnovejší diskuse o slovanskosti některých místních jmen na severu Bavorska (v Horních Francích)“
(Gastvortrag in der Lingvistické združení an der Masarykova Univerzita Brno / Masaryk-Universität Brünn)
- 09.12.2019 „New Discussions about the Slavicity of Place-Names in North-East Bavaria (in Upper Franconia)“
(Gastvortrag an der Filozofska fakulteta der Univerza v Ljubljani)

3. Lehrveranstaltungen

3.1 Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft

WiSe 1995/96	Tutorium zur historischen Laut- und Formenlehre des Avestischen (2 SWS)
SoSe 1996	Tutorium zur historischen Laut- und Formenlehre des Griechischen (2 SWS)
WiSe 1997/98	Tutorium zur Laryngaltheorie (2 SWS)
SoSe 1998	Übung: Sanskrit für Fortgeschrittene (4 SWS)
SoSe 1999	Proseminar: Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft für Germanisten I (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Graphematik) (2 SWS)
WiSe 1999/2000	Übung: Einführung ins Litauische I (2 SWS)
SoSe 2000	Proseminar: Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft für Germanisten I (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Graphematik) (2 SWS) Übung: Litauisch II: Altlitauisch, Dialektologie (1 SWS)
WiSe 2000/01	Übung: Einführung ins Altpreußische (1 SWS) [aufgrund fehlenden Interesses seitens der Studierenden umgewandelt in: Lektüre sprachwissenschaftlicher litauischer Texte = Litauisch III]
SoSe 2001	Proseminar: Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft für Germanisten I (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Graphematik) (2 SWS)
WiSe 2001/02	Übung: Einführung ins Altarmenische (2 SWS)
SoSe 2002	Proseminar: Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft für Germanisten I (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Graphematik) (2 SWS) Übung: Altarmenische Lektüre (= Altarmenisch II) (1 SWS)
SoSe 2010	Proseminar: Altkirchenslawisch II (2 SWS)
WiSe 2010/11	Proseminar: Litauisch 1 (2 SWS) Tutorium: Historische Laut- und Formenlehre des Lateinischen (2 SWS)
SoSe 2011	Proseminar: Litauisch II (2 SWS) Proseminar: Lektüre altiranischer Texte (2 SWS)
SoSe 2012	Proseminar: Lettisch I (2 SWS)
WiSe 2012/13	Proseminar: Lettisch II (2 SWS)
SoSe 2019	Seminar: Avestisch (2 SWS)
SoSe 2019	Übung: Avestische Lektüre (2 SWS)
WiSe 2019/20	Seminar: Indogermanische Syntax (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)

3.2 Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Indogermanistik und Indoiranistik bzw. Lehrstuhl für Slavistik

WiSe 2002/03	Übung: Litauisch I (2 SWS) Altisländisch I (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS)
SoSe 2003	Altisländisch II (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS) Übung: Altrussisch (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS)
WiSe 2003/04	Übung: Lettisch (2 SWS) Übung: Sorbisch (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS)
SoSe 2004	Einführung ins Gotische (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS) Übung: Polabisch (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS)
WiSe 2004/05	Einführung ins Altsächsische (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS)
SoSe 2005	Einführung ins Altfriesische (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS)
WiSe 2005/06	Einführung in die Etymologie des Deutschen (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS) Seminar: Die indogermanischen Grundlagen der großen europäischen Sprachfamilien Germanisch, Romanisch und Slawisch (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS) Übung: Kaschubisch (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS)
SoSe 2006	Einführung in das Gotische (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS) Seminar: Die Lexik der großen indogermanischen Sprachfamilien Germanisch, Romanisch, Slawisch im Vergleich (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS) Übung: Handschriften: Die schriftliche Überlieferung der Slavia orthodoxa (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS)
WiSe 2006/07	Historische Laut- und Formenlehre des Mittelhochdeutschen (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS)
SoSe 2007	Einführung ins Althochdeutsche (Proseminar zur historischen Sprachwissenschaft) (2 SWS) Seminar: Die phonologischen Systeme der indogermanischen Sprachen in Europa im Vergleich (zus. mit Prof. Dr. Roland Marti) (2 SWS)

3.3 Paris-Lodron-Universität Salzburg, Fachbereich Linguistik

06.–10.03.2006	Blockseminar: Die indogermanischen Grundlagen der slawischen Sprachen (15 Stunden)
----------------	--

3.4 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft

WiSe 2008/09	Seminar: Einführung in die baltischen Sprachen, Literaturen und Kulturen (zus. mit Dr. Christiane Schiller) (2 SWS)
SoSe 2017	Seminar: Die baltischen Sprachen I: Allgemeine Einführung, Altpreußisch (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
WiSe 2017/18	Seminar: Die baltischen Sprachen II: Litauisch (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
SoSe 2018	Seminar: Die baltischen Sprachen III: Lettisch (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
WiSe 2018/19	Seminar: Die baltischen Sprachen I: Allgemeine Einführung, Altpreußisch (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
SoSe 2019	Seminar: Die baltischen Sprachen II: Litauisch (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
WiSe 2019/20	Seminar: Die baltischen Sprachen III: Lettisch (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
SoSe 2020	Seminar: Lettisch II (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
WiSe 2020/21	Seminar: Lettisch III (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)
SoSe 2020	Seminar: Lettisch IV (Bachelor-/Mastermodul, 2 SWS)

3.5 Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Indogermanistik

SoSe 2009	Geschichte der griechischen Sprache (Mastermodul, 2 SWS) [entfallen wg. zu geringer Nachfrage]
WiSe 2009/10	Areallinguistik und Sprachkontakt (Bachelormodul, 2 SWS)
SoSe 2010	Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung: Altkirchenslawisch (Bachelormodul, 2 SWS)

3.6 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

SoSe 2015	Einführung in das Jungavestische (Bachelormodul, 2 SWS)
SoSe 2015	Vorlesung: Laut- und Formenlehre der germanischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung des Althochdeutschen (Bachelormodul, 2 SWS)
SoSe 2015	Mykenisch und die griechischen Dialekte im Vergleich (Mastermodul, 2 SWS)
SoSe 2015	Neuere Forschungen zur indogermanischen Morphologie (Mastermodul, 2 SWS)
SoSe 2015	Einführung in die Toponomastik (anhand der Orts- und Gewässernamen Bayerns) (Übung, 1 SWS)

3.7 Univerza v Ljubljani, Filozofska Fakulteta

21.05. – 03.06.2018 Blockseminar: Historical Phonology of the Baltic Languages (32 Std.)

4. Mitgliedschaften

seit 2002	Indogermanische Gesellschaft (Mitgliedschaft auf Lebenszeit)
seit 2004	Südosteuropa-Gesellschaft
seit 2006	Gesellschaft für Namenkunde e.V.
seit 2008	Verband für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern e.V.
seit 2013	Deutscher Balkanologenverband
seit 2014	VESNA: Verein zur Erforschung von Sprache und Name in Österreich
seit 2015	Scottish Place-Name Society (Mitgliedschaft auf Lebenszeit)
seit 2015	Baltistenkreis zu Berlin e.V., ab 08/15: Gesellschaft für baltische Studien e.V.

5. Funktionen

2004–2008	Stellvertretender Sprecher des Mittelbaus im Vorstand der Indogermanischen Gesellschaft
2008–2015	Sprecher des Mittelbaus im Vorstand der Indogermanischen Gesellschaft
2011–2012	Mitglied der Revisionskommission beim Vorstand der Gesellschaft für Namenkunde
seit 2013	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift <i>Linguistica Brunensia</i>
seit 2015	Sekretär bzw. 2. Vorsitzender der Gesellschaft für baltische Studien
seit 2016	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift <i>Österreichische Namenforschung</i>
seit 2016	Wissenschaftlicher Redakteur (scientific editor) der Reihe <i>Studia Etymologica Baltica</i>
seit 2016	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Reihe bzw. Zeitschrift <i>Onomastica Lettica</i>
seit 2018	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift <i>Namenkundliche Informationen</i>